

# Silver Storm bestätigt hochgradige Tiefenerweiterung um 100 m in San Marcos

16.12.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, 16. Dezember 2024 - [Silver Storm Mining Ltd.](#) (Silver Storm oder das Unternehmen) (TSX-V: SVRS | OTC: SVRSF | FWB: SVR) freut sich, weitere Bohrergebnisse aus seinem Phase-2-Diamantbohrprogramm auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenkomplex La Parrilla in Durango, Mexiko, bekannt zu geben. Die Ergebnisse der 9 Bohrlöcher (947Meter), die in dieser Mitteilung enthalten sind, stammen von der Mine San Marcos.

Ein Übersichtsvideo über das Projekt La Parrilla kann hier aufgerufen werden:  
[www.youtube.com/watch?v=dybgKXcGrYo](http://www.youtube.com/watch?v=dybgKXcGrYo)

## Die wesentlichen Höhepunkte umfassen Folgendes:

- SM-24-019 lieferte 611 g/t AgÄq über 1,50 m und SM-24-018 lieferte 440 g/t AgÄq 1 über 1,40 m, 576 g/t AgÄq über 1,00 m und 558 g/t AgÄq über 2,00 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 298 g/t AgÄq über 8,60 m.

- Zusammengekommen haben SM-24-010, 011, 018 und 019 die hochgradige Sulfidverdrängungszone über eine Streichlänge von mindestens 34 m und um 100 m in Fallrichtung unterhalb der letzten Abbaubereiche in diesem Gebiet erweitert, wo historische Schlitzproben (innerhalb der vorgetriebenen Strosse) 597 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 33 m und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 2,37 m enthielten.

- o Die Ergebnisse dieser Bohrungen weisen darauf hin, dass die Mineralisierung unterhalb der zuvor abgebauten Horizonte mächtiger wird.

- SM-24-020 lieferte 483 g/t AgÄq über 0,73 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 173 g/t AgÄq über 3,78 m, SM-24-021 lieferte 197 g/t AgÄq über 0,53 m und 177 g/t AgÄq über 1,05 m, und SM-24-022 lieferte 187 g/t AgÄq über 1,77 m.

- o Diese Infill-Bohrungen bestätigen das Potenzial innerhalb der zuvor gemeldeten 77 m langen Erweiterung der Oxidmineralisierung in südsüdöstlicher Richtung ab den letzten Abbaubereichen mit den Bohrungen SM-24-014 (204 g/t AgÄq über 1,00 m), SM-24-012 (503 g/t AgÄq über 0,49 m und 141 g/t AgÄq über 1,21 m) und SM-24-008 (182 g/t AgÄq über 0,76 m).

- Bohrung SM-24-024 lieferte 322 g/t AgÄq über 0,50 m, 220 g/t AgÄq über 1,45 m und 211 g/t AgÄq über 1,60 m. SM-24-025 lieferte 190 g/t AgÄq über 2,20 m. SM-24-026 lieferte 155 g/t AgÄq über 1,76 m, 254 g/t AgÄq über 0,54 m und 396 g/t AgÄq über 0,50 m.

- o Diese Bohrungen wurden niedergebracht, um die Oxidmineralisierung in den oberen unerschlossenen Bereichen der Zone San Marcos zu überprüfen, die sich etwa 40 m oberhalb der letzten Erschließung in diesem Gebiet und 95 m unterhalb der Oberfläche befindet. Diese Ergebnisse bestätigen das Potenzial der oberen oberflächennahen Sohlen der Mine an der südlichen Erschließungsgrenze, wo die Zone San Marcos nach Süden hin weiterhin offen ist.

Greg McKenzie, President und CEO, kommentierte: Wir freuen uns über die Ergebnisse der Infill-Bohrungen, die die Erweiterung der hochgradigen Sulfidzone um 100 m unterhalb der letzten vorgetriebenen Strosse in der Mine San Marcos bestätigen. Die Ergebnisse der vier Bohrungen in diesem Gebiet weisen darauf hin, dass die Mineralisierung in der Tiefe mächtiger wird als die zuvor abgebauten Horizonte. Wichtig ist auch, dass eine zusätzliche Oxidmineralisierung erfolgreich durchteuft wurde. Diese Bereiche befinden sich in der Nähe der Oberfläche oder der Abbaubereiche und könnten zur Ergänzung des Oxidkreislaufs in einem möglichen WiederanlaufszENARIO verwendet werden.

## Zone San Marcos

Die Zone San Marcos besteht aus einer Quarz-Karbonat-Gangmineralisierung mit einem Streichen von 340 Grad und einem Einfallen von 60 Grad nach Nordosten. Sie ist in einer Verwerfungszone beherbergt, die

den östlichen Kontakt des Granodioritstocks markiert. Sie hat eine bekannte Streichlänge von 650 m mit einer Mineralisierung, die sich vertikal über 450 m erstreckt, und weist eine Mächtigkeit von bis zu 17 m auf. Die Zone ist hauptsächlich durch eine Oxidmineralisierung gekennzeichnet, die aus Hämatit, Goethit, gediegenem Silber und Kerargyrit besteht. Der südliche Abschnitt der Zone unterhalb von 1875 m EL ist jedoch durch eine Sulfidverdrängungsmineralisierung gekennzeichnet.

Alle neun Bohrungen zielten auf den südlichen Abschnitt der Zone San Marcos ab (Abbildungen 1 und 2; Tabellen 1 und 2).

Die Bohrungen SM-24-018 und 019 wurden niedergebracht, um die hochgradige Sulfidverdrängungsmineralisierung weiterzuverfolgen, die in den Bohrungen SM-24-010 (367 g/t AgÄq über 2,63 m und 504 g/t AgÄq über 5,14 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 249 g/t AgÄq über 19,03 m und 427 g/t AgÄq über 2,13 m) und SM-24-011 (569 g/t AgÄq über 2,00 m und 431 g/t AgÄq über 1,87 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 319 g/t AgÄq über 11,75 m) (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 24. Juni 2024).

Bohrung SM-24-018 lieferte 440 g/t AgÄq über 1,40 m, 576 g/t AgÄq über 1,00 m und 558 g/t AgÄq über 2,00 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 298 g/t AgÄq über 8,60 m (130,60 bis 139,20 m), etwa 45 m in Fallrichtung und nördlich von SM-24-010 sowie 27 m entgegen der Fallrichtung und nördlich von SM-24-011. Die Bohrung SM-24-019 lieferte 611 g/t AgÄq über 1,50 m (126,13 bis 127,63 m), etwa 34 m in Fallrichtung und südlich von SM-24-010 sowie 33 m entgegen der Fallrichtung und südlich von SM-24-011.

Zusammengenommen haben SM-24-010, 011, 018 und 019 die hochgradige Sulfidverdrängungszone über eine Streichlänge von mindestens 34 m und um 100 m in Fallrichtung unterhalb der letzten Abbaubereiche in diesem Gebiet erweitert, wobei sie eine ähnlich hochgradige Sulfidverdrängungsmineralisierung lieferten:

- Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben aus der Strosse 1790 EL ergab 597 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 33 m und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 2,37 m.

Bohrung SM-24-020 lieferte 483 g/t AgÄq über 0,73 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 173 g/t AgÄq über 3,78 m (65,82 bis 69,60 m) etwa 32 m nördlich der Bohrung SM-24-014, die 204 g/t AgÄq über 1,00 m lieferte und 63 m oberhalb der Bohrung SM-24-012, die 503 g/t AgÄq über 0,49 m und 141 g/t AgÄq über 1,21 m lieferte. Bohrung SM-24-021 lieferte 197 g/t AgÄq über 0,53 m (94,65 bis 95,18 m) und 177 g/t AgÄq über 1,05 m (98,85 bis 99,90 m) etwa 44 m entgegen der Fallrichtung von SM-24-020. Bohrung SM-24-022 lieferte 187 g/t AgÄq über 1,77 m (50,33 bis 52,10 m). Diese Bohrungen bestätigen das Potenzial innerhalb der zuvor gemeldeten 77 m langen Erweiterung der Oxidmineralisierung in südsüdöstlicher Richtung ab den letzten Abbaubereichen mit den Bohrungen SM-24-014 (204 g/t AgÄq über 1,00 m), SM-24-012 (503 g/t AgÄq über 0,49 m und 141 g/t AgÄq über 1,21 m) und SM-24-008 (182 g/t AgÄq über 0,76 m) (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 24. Juni 2024).

Die Bohrungen SM-24-024 bis 026 wurden niedergebracht, um die Oxidmineralisierung in den oberen unerschlossenen Bereichen der Zone San Marcos zu überprüfen, und befinden sich etwa 40 m oberhalb der letzten erschlossenen Bereiche in diesem Gebiet und 95 m unterhalb der Oberfläche. Bohrung SM-24-024 lieferte 322 g/t AgÄq über 0,50 m (45,55 bis 46,05 m), 220 g/t AgÄq über 1,45 m (49,45 bis 50,90 m) und 211 g/t AgÄq über 1,60 m (58,56 bis 60,16 m). Bohrung SM-24-025 lieferte 190 g/t AgÄq über 2,20 m (45,00 bis 47,20 m). Bohrung SM-24-026 lieferte 155 g/t AgÄq über 1,76 m (59,74 bis 61,50 m), 254 g/t AgÄq auf 0,54 m (63,29 bis 63,83 m) und 396 g/t AgÄq auf 0,50 m (74,15 bis 74,65 m). Diese Ergebnisse bestätigen das Potenzial der oberen oberflächennahen Sohlen der Mine an der südlichen Erschließungsgrenze, wo die Zone San Marcos nach Süden hin offen ist. In diesem Gebiet sind weitere Bohrungen geplant.

## **Zone San Marcos Bajo 2**

Die Zone San Marcos Bajo 2 verläuft subparallel zur Zone San Marcos und befindet sich im Durchschnitt 5 m westlich innerhalb des Liegenden. Die Mineralisierung ist in beiden Zonen ähnlich. Bohrung SM-24-018 lieferte 705 g/t AgÄq über 0,50 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts mit 211 g/t AgÄq über 9,12 m (96,28 bis 105,40 m) und SM-24-023 lieferte 258 g/t AgÄq über 0,65 m (67,43 bis 68,08 m).

## **Tabelle 1 - Ausgewählte Analyseabschnitte der Bohrlöcher SM-24-018 bis 026 sowie historische Ergebnisse**

| Zone | Bohrloch       | von    | bis    | Abschnitt (m) | Typ(2) | Ag. Äq(1)<br>g/t |
|------|----------------|--------|--------|---------------|--------|------------------|
| SMB2 | SM-24-018      | 96,28  | 105,40 | 9,12          | SUL    | 211              |
|      | einschließlich | 99,90  | 100,40 | 0,50          | SUL    | 705              |
| SM   | SM-24-018      | 130,60 | 139,20 | 8,60          | SUL    | 298              |
|      | einschließlich | 130,60 | 132,00 | 1,40          | SUL    | 440              |
|      | und            | 133,65 | 134,65 | 1,00          | SUL    | 576              |
|      | und            | 137,20 | 139,20 | 2,00          | SUL    | 558              |
| SM   | SM-24-019      | 121,50 | 122,00 | 0,50          | OX     | 143              |
| SM   | SM-24-019      | 123,00 | 123,95 | 0,95          | OX     | 163              |
| SM   | SM-24-019      | 126,13 | 127,63 | 1,50          | SUL    | 611              |
| SM   | SM-24-020      | 65,82  | 69,60  | 3,78          | OX     | 173              |
|      | einschließlich | 66,82  | 67,55  | 0,73          | OX     | 483              |
| NEU  | SM-24-020      | 89,70  | 90,20  | 0,50          | OX     | 182              |
| SM   | SM-24-021      | 94,65  | 95,18  | 0,53          | OX     | 197              |
| SM   | SM-24-021      | 98,85  | 99,90  | 1,05          | OX     | 177              |
| SM   | SM-24-022      | 50,33  | 52,10  | 1,77          | OX     | 187              |
| SMB2 | SM-24-023      | 67,43  | 68,08  | 0,65          | SUL    | 258              |
| SM   | SM-24-024      | 45,55  | 46,05  | 0,50          | OX     | 322              |
| SM   | SM-24-024      | 49,45  | 50,90  | 1,45          | OX     | 220              |
| NEU  | SM-24-024      | 58,56  | 60,16  | 1,60          | OX     | 211              |
| SM   | SM-24-025      | 45,00  | 47,20  | 2,20          | OX     | 190              |
| SM   | SM-24-026      | 59,74  | 61,50  | 1,76          | OX     | 155              |
| SM   | SM-24-026      | 63,29  | 63,83  | 0,54          | OX     | 254              |
| NEU  | SM-24-026      | 74,15  | 74,65  | 0,50          | OX     | 396              |

**Tabelle 2 - Ergebnisse historischer Schlitzproben (3) - Zone San Marcos**

| Höhenlage | Zone | Schlitz            | Mächtigkeit | Typ(2) | AgÄq(1)<br>g/t |
|-----------|------|--------------------|-------------|--------|----------------|
| 1790      | SM   | VSM-1790-2188      | 0,60        | SUL    | 755            |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2190      | 0,80        | SUL    | 102            |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2193      | 2,60        | SUL    | 1.344          |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2195      | 3,40        | SUL    | 1.045          |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2198      | 4,50        | SUL    | 628            |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2201      | 2,30        | SUL    | 759            |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2203      | 2,40        | SUL    | 442            |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2205      | 4,10        | SUL    | 836            |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2208      | 3,50        | SUL    | 514            |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2211      | 3,40        | SUL    | 198            |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2214      | 0,30        | SUL    | 277            |
| 1790      | SM   | VSM-1790-2217      | 0,50        | SUL    | 267            |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2191      | 2,35        | SUL    | 243            |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2194      | 0,40        | SUL    | 486            |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2195      | 2,70        | SUL    | 766            |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2197      | 3,55        | SUL    | 972            |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2199-2200 | 6,90        | SUL    | 1.739          |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2202-2204 | 8,90        | SUL    | 1.072          |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2206-2207 | 7,50        | SUL    | 828            |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2208-2209 | 5,25        | SUL    | 824            |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2211-2213 | 4,95        | SUL    | 757            |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2214      | 3,50        | SUL    | 506            |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2217      | 3,70        | SUL    | 304            |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2220      | 0,55        | SUL    | 1.078          |
| 1804      | SM   | VSM-1804-2223      | 0,50        | SUL    | 643            |

(1) Alle Ergebnisse in dieser Mitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschnitten (uncut) und unverwässert. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um Kernlängen, nicht um die wahren Mächtigkeiten. Silberäquivalent: AgÄq g/t wurde unter Verwendung von Rohstoffpreisen von 22,50 US\$ /oz Ag, 1.800 US\$ /oz Au, 0,94 US\$ /lb Pb und 1,35 US\$/lb Zn unter Anwendung metallurgischer Gewinnungsraten von 70,1 % für Silber und 82,8 % für Gold in Oxiden bzw. von 79,6 % für Silber, 80,1 % für Gold, 74,7 % für Blei und 58,8 % für Zink in Sulfiden berechnet. Die Abbauwürdigkeit betrug 99,6 % für Silber und 95 % für Gold in aus Oxiden hergestelltem Doré und 95 % für Silber, Gold und Blei sowie 85 % für Zink in aus Sulfiden hergestellten Konzentraten. Die Cutoff-Gehalte für Oxide und Sulfide betrugen 140 g/t AgÄq bzw. 125 g/t AgÄq und basieren auf den um die Inflationsrate bereinigten Kosten aus dem Jahr 2017 und beinhalten die nachhaltigen Kosten.

(2) Für jeden Mineralisierungstyp, Oxid (OX) oder Sulfid (SUL), gelten andere Annahmen (siehe Anmerkung (1) oben), die verwendet werden, um einen berechneten Silberäquivalent (g/t AgÄq) zu erhalten.

(3) Die gewichteten Durchschnittsgehalte wurden über die mineralisierten Mächtigkeiten der einzelnen Schlitze berechnet (Abbildungen 1 und 2).

### **Probenanalyse und QA/QC-Programm**

Silver Storm wendet ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-(QA/QC)-Programm an, das die Produktkette von Proben überwacht und das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Referenzstandardproben zu jedem zur Analyse eingereichten Probensatz beinhaltet. Der Bohrkern wird fotografiert, protokolliert und in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte zu Verifizierungszwecken an einem sicheren Ort aufbewahrt und die andere zur Analyse eingereicht wird. Die Probenaufbereitung (Brechen und Pulverisieren) erfolgt bei ALS Geochemistry, einem unabhängigen, gemäß ISO 9001:2001 zertifizierten Labor in Zacatecas in Mexiko, und die Trübe wird zur Analyse an ALS Geochemistry in Vancouver in Kanada gesendet. Die gesamte Probe wird auf 70 % (-2 mm) gebrochen und ein Riffle Split von 250 g wird entnommen und auf über 85 % (75 µm) pulverisiert. Die Proben werden mittels einer Standard-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) (Au-AA23) von einer 30-g-Trübe auf Gold analysiert. Goldwerte von über 10 g/t werden auf einer 30-g-Trübe mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert (Au-GRA21). Die Proben werden auch mit einer 34-Elemente-ICP-Methode mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Atomemissionsspektroskopie (AES) auf einer mit vier Säuren aufgeschlossenen Trübe (ME-ICP61) analysiert. Proben mit Werten über den Grenzwerten für Silber (> 100 g/t), Blei (> 1 %), Zink (> 1 %) und Kupfer (> 1 %) werden mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren mit ICP-AES (ME-OG62) erneut analysiert. Bei Silberwerten von über 1.500 g/t werden die Proben mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss auf einer 30-g-Trübe (Ag-GRA21) erneut analysiert. Proben mit Bleiwerten über 20 % werden durch volumetrische Titration mit EDTA an einer 1-Gramm-Trübe (Pb-VOL70) erneut untersucht. In den hierin gemeldeten Ergebnissen wurden keine QA/QC-Probleme festgestellt.

### **Prüfung durch qualifizierten Sachverständigen und Qualitätssicherung/ Qualitätskontrolle**

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Mitteilung wurden von Bruce Robbins, P.Geol., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

### **Über Silver Storm Mining Ltd.**

[Silver Storm Mining Ltd.](http://www.silverstorm.ca) verfügt über Silberprojekte in einem fortgeschrittenen Stadium, die sich in Durango (Mexiko) befinden. Im August 2023 schloss Silver Storm die Übernahme des Silberminenkomplexes La Parrilla ab, ein ertragreicher Betrieb, der aus einer Mühlenanlage mit 2.000 t/Tag Kapazität sowie fünf Untertageminen und einer Tagebaugrube besteht, die zwischen 2005 und 2019 zusammen 34,3 Millionen Unzen Silberäquivalent produzierten. Das Unternehmen hält auch sämtliche Rechte und Anteile am Projekt San Diego, das zu den größten unerschlossenen Silberkonzessionen in Mexiko zählt. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte finden Sie auf unserer Website unter [www.silverstorm.ca](http://www.silverstorm.ca).

### **Nähere Informationen erhalten Sie über:**

Greg McKenzie, President & CEO  
Tel: +1 (416) 504-2024  
[greg.mckenzie@silverstorm.ca](mailto:greg.mckenzie@silverstorm.ca)

*Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.*

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung sind zukunftsorientiert und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen fallen unter den Begriff zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der Vorschrift National Instrument 51-102 - Continuous Disclosure Obligations der Canadian Securities Administrators. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine historischen Fakten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glaubt, geht davon aus, erwartet, schätzt, kann, könnte, würde, wird oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem die zukünftigen Explorationsergebnisse bei La Parrilla, der Zeitplan und der Umfang der aktuellen und zukünftigen Bohrprogramme, die Fähigkeit, die Mineralressourcen zu erhöhen, und die Fähigkeit, den La-Parrilla-Komplex wieder in Produktion zu bringen.*

*Bei der Erstellung der in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gingen das Unternehmen und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) von mehreren wesentlichen Annahmen aus, einschließlich der Annahme, dass sich die Finanzlage und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhergesehener Ereignisse ändern, dass die zukünftigen Metallpreise sowie die Nachfrage und die Marktaussichten für Metalle stabil bleiben oder sich verbessern werden, dass das Management in der Lage sein wird, seine Geschäftsstrategie umzusetzen, und dass keine unerwarteten oder nachteiligen regulatorischen Änderungen in Bezug auf La Parrilla erfolgen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, von denen sich viele der Möglichkeiten des Unternehmens entziehen, diese zu kontrollieren oder vorherzusagen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den hierin ausgedrückten oder implizierten abweichen. Sie wurden auf der Grundlage von Annahmen über solche Risiken, Ungewissheiten und anderen hierin dargelegten Faktoren entwickelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko, dass nicht zugesichert werden kann, dass die aktuellen und künftigen Explorationsprogramme des Unternehmens die Mineralressourcenbasis erweitern oder zu einer Aufwertung des Konfidenzniveaus der Mineralressourcen führen werden; dass sich die oben genannten Annahmen als nicht gültig oder verlässlich erweisen, das Risiko, dass das Unternehmen sein Ziel, La Parrilla wieder in Produktion zu bringen, nicht erreichen kann; die Marktbedingungen und die Volatilität sowie die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich der erhöhten Volatilität und der potenziell negativen Bedingungen für die Kapitalbeschaffung, die sich aus dem Fortbestehen oder der Eskalation der COVID-19-Pandemie ergeben; das Risiko von Verzögerungen und/oder der Einstellung geplanter Arbeiten oder von Änderungen der finanziellen Lage des Unternehmens und der Entwicklungspläne; Risiken im Zusammenhang mit der Auswertung von Daten (auch in Bezug auf mineralisiertes Material von Dritten) hinsichtlich Geologie, Gehalt und Kontinuität von Minerallagerstätten, der Ungewissheit der Geologie, des Gehalts und der Kontinuität von Minerallagerstätten und des Risikos unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts und/oder der Gewinnungsraten; Risiken im Zusammenhang mit Gold-, Silber- und anderen Rohstoffpreisschwankungen; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Völkern; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbaumaterialien und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind; sowie das Vorhandensein von Gesetzen und Bestimmungen, die den Bergbau einschränken könnten, einschließlich der mexikanischen Bergbaureform; Risiken im Zusammenhang mit Umweltbestimmungen und -haftung; die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen.*

*Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung des Managements und der qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) auf der*

*Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können wesentlich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

Abbildung 1: Längsschnitt durch die Zone San Marcos Blickrichtung Westsüdwest mit den wichtigsten Ergebnissen der aktuellen und historischen Bohrungen

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77831/SVRS\\_121624\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77831/SVRS_121624_DEPRcom.001.png)

Abbildung 2: Zone San Marcos - Schrägansicht Blickrichtung Westen mit wichtigen Ergebnissen der Bohrungen SM-24-018 bis 023

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77831/SVRS\\_121624\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77831/SVRS_121624_DEPRcom.002.png)

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91725--Silver-Storm-bestaetigt-hochgradige-Tiefenerweiterung-um-100-m-in-San-Marcos.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).